

irliŋ mager (Mensch)
iz (sprich *is* (vulgär *yäs*, mit Suffix *yäzi*) Spur (Fußabdruck usw.); Siegelabdruck
izā tārtmaq sich schämen (a. t.)
is Rauch, dünne Bergluft: *bū dā-wánda is yaman* auf diesem Paß ist die Höhenluft gefährlich.
istāmāk suchen
isīq (*γ*) heiß
iskīn Meißel
išāk, *ēšāk* Esel; Skorpion
ēšāk (iškā) Spottname der Leute von Kaschgar; *hāmmā* Spottn. d. L. v. Chotān; *poqāq* Spottn. d. L. v. Yārkānd (in Yārkānd, Poskam und Bai gibt es die größten Kröpfe [Geschichte vom Kamel des Salihe *paiyamber*]); *qāltā quirūy* Spottn. d. L. v. Kučā (Kurzschwanz); *kók ištān* Spottn. d. L. v. Turfan (Chinesen tragen blaue Hosen); *hēlīlā waš (baš)* Spottn. d. L. v. Qōmul (*hēlīlā* ein Brechmittel); *kōr* Spottn. d. L. v. Kurla (die Blinden *kōrlār*, die Leute von Kurla setzten dem *Machdum azām* Katzenfleisch vor, um zu prüfen, ob er ein Heiliger sei; er strafte sie, indem er sie mit Blindheit schlug); *kōt* Spottn. d. L. v. Andigān (wegen der dort verbreiteten Päderastie); *dōlān* Spottn. d. L. v. Maralbāsi (nach dem Volk, das in dieser Gegend zu Hause ist)
ištān Hose (russ.)
iškā qāwīl fleißig (a. t.)
iškār Jagd (p. t.)
iškāri (iškāri) nach innen, innen; *ōiniŋ iškārisidā oturudō (olturudō)* er sitzt im Hause
iškāl (iškān) Fußfessel (Menschen) (pers. *aškal*) (p. t.)
išqī semen hominis; *išqī dīn bāla tōrāldī* aus s. h. ist das Kind entstanden (a. t.)
išmaiŋāq Person mit einwärts gestellten Füßen
išip qalmaq anschwellen (Finger, Knie bei Verletzungen usw.); *išiq* Schwellung
išik Tür
igā, *ēgā* Besitzer; *ēgām*, *ēgim* (mein) Gott; *ēgāmbārdī (ēgimbārdī)* (n. p.) = *allāh bārdī*, *χudādād*, *allāhdād*, „der Gottgegebene“
ikāk Feile
ikīlā alle beide
ilāk Zusammenfluß zweier Bäche
ilān, *yilān* Schlange
ilāngā Schenkel (Kučā)
ildām schnell = *pāt*
ilyamaq aussuchen

ilqā Pferdeherde; *ilqači* Pferdehirt
ilgārītīn = *qadīmđin*
iltipāt Geschenk, Belohnung, Gunst (a. t.)
illāt Krankheit (a. t.)
ilmadamaq stecken
ilmaq etwas beachten
ilmāk Haken; *ilmāk sōs* doppel-sinnige Reden
ilmān lauwarm
ilīk Mark, Markknochen (Röhrenknochen)
ilīnyāq Schleife zum Einhängen des Knopfes (chines. Knopfloch)
imrāq „fond of“; *sütkā imrāq* die Milch liebend
inā jüngerer Bruder; Mutter
ināk Kuh, spez. milchende Kuh
inčkā dünn, fein (Faden, Nadel); mager (Mensch, Tier)
indāk Lockobjekt der Beizjäger (für Genaueres cf. *dalwai*) (Falkenjagd)
indālikkā heute in drei Tagen
indāmāk abgerichtete Raubvögel mit einem Lockobjekt herbeilocken (Falkenjagd)
ingārānmāk stöhnen
ingāk Kinn
ingāng weibl. zweihöckeriges Kamel

bātlāmāk laden (Gewehr); *miltiq nī bātlāp qoi* lade das Gewehr
bātur Held
bāŋ Steuer, Zoll auf Wegstationen von durchziehenden Gütern erhoben
bāgā Schwager (Schwestermann)
bē-gīn güli Aster
bāčā bāz Päderast (p.)
bā-čāi Kohlarten (ch.)
bāxši Wahrsager (*pērīχūn*); Wandererzähler; auch = *palgān* Jäger
bāxīl habsüchtig, geizig (a.)
bēdān Körper (a.)
bārāndā kleines axtförmiges, gestieltes Schustermesser (p.)
bārtūk Vorhaut (*zākār niŋ bārtūki*)
barčā, *bārča* alle
bars (vulg. *bās*) Tiger (am Lop, bei Maralbāsi, bei Manas)
bāryū Verbform, die den Entschluß ausdrückt; *māniŋ bāryūm kālsā bārimān*, *kālmisā bārmāimān*: wenn ich mich zum Gehen entschließe, gehe ich, wenn nicht, gehe ich nicht
barq, *ōi barq* Haus und Hausgerät
bārmaq gehen (*bērīp*); *bārīš kāliš* Hin- und Zurückgehen: *bārīš kāliš ōn kūn boludō* die Hin- und Herreise dauert 10 Tage
barmāq Daumen, große Zehe
bārī (bahri) Wanderfalk (Falkenjagd)

bārīš (bēriš) Schulden = *qars* (auf je 5 *sār* zahlt man monatlich 5 *misqal* Zinsen, oder man quittiert für 5 *sār* und erhält nur 4½ *sār*
bāzgāk Malariafieber
basŋūncīliq qilmaq Notzucht verüben
bāsma gedruckte Schrift und Druckmuster auf Stoffen
basmaq drücken, bedrücken, drucken (*qālīp bilān basmaq* mit Stempel, Holzdruckblock Baumwollstoffe bedrucken, Bücher drucken); *qum, sū yārni bastī* Flugsand, Wasser hat einen Ort überflutet
basmaq Falle für Vögel, Mäuse (Stein durch Holzstäbchen gestützt)
baš urmaq Kotau machen
bāšap ōltürmāk = *pārčalamaq* zerstückeln, chines. Strafe
bāšāq Spitze (Lanze, Pfeil)
bāšān-gō-zā Tisch (ch.)
bāšqa verschieden
bāy (Falkenjagd) Fußfessel
bāyriłtāq eine Art Wüstenhuhn mit stark befiederten Füßen
bāylayūč Pflöck zum Anbinden von Pferden
bēyīr Leber; figürl. Herz, Gemüt
bēyīr rāng braun (leberfarben) (p. t.)
bāqām yāyāč بِقَام hartes, festes, gelbbraunes Holz (in chines. Schnitzarbeiten gesehen)
baqmaq sehen, schauen, behüten, pflegen; *sōrap bāqīng!* frage! *qarabāq*, für *qārap bāq!* gib acht!
bāk hart, fest, laut (Stimme); *bāk urdī* er hat heftig zugeschlagen; *kāmīr bāk (čīng) āmās* das Gewölbe ist nicht fest (ist unsicher); *bāk ōqudī* er hat laut gelesen (leise = *āstā*)
bāgim Titel der türkischen Fürsten (Wang) von Lukčun und Qōmul; wird zur Anrede und gesprächsweisen Erwähnung benutzt. Auf Frauen findet dies Wort niemals Anwendung: diese werden „*χā-nīm*“ angeredet und können im Gespräch mit diesem letzteren Titel (besser mit vollem Namen *zōra χān*, *zūwīdā χān*) erwähnt werden
bāl kātman Art Schaufel
bālā Unglück (a.)
bāla Kind; *bāla barq (bāla čāqa)* Kinder- und Hausgerät; *kūmūšniŋ bālāsī* Zinsen (resp. jene Summe, die statt Zinsen gezahlt wird)
bālačuqlūq ūzūk breiter silberner Fingerring, zwischen zwei dünnen Ringen getragen
bālčuq, *bālačuq* Art Gurke